

Betriebe dem Sinne des ganzen Systems. Auch bei der Gewährung einer höheren als der ortsüblichen Verzinsung könnte man ähnliche Gesichtspunkte geltend machen. Außerdem können ja auch bis zu einem angemessenen Betrage Sicherheiten hinterlegt werden, wie dies tatsächlich bei einer Reihe von Firmen der Fall ist.

Die Frage steht aber vor allem im engsten Zusammenhange mit dem Grundprobleme des Fabriksparkwesens, daß nämlich das ganze System das volle Vertrauen der Arbeiterschaft genießen muß, wenn überhaupt nennenswerte Erfolge erzielt werden sollen. Wenn auch in dieser Hinsicht Einzelheiten der Organisation und des Betriebes nicht von entscheidender Bedeutung sind, sondern Mängel auf der einen Seite durch Vorzüge auf der anderen wieder wettgemacht werden können, so verlohnt es sich doch, einige Hauptmomente kurz ins Auge zu fassen.

In erster Linie muß die Gewähr eines ordnungsmäßigen Betriebes im gesamten Aufbau der Sparkasse gegeben sein. Wenn von den 116 bayerischen Fabriksparkassen, die im Jahre 1906 ermittelt wurden, 75 keine festen schriftlichen Satzungen hatten, so gibt uns das sicher einen Fingerzeig, weshalb vielfach die Erfolge so gering sind. Nur bei ungefähr einem Viertel der Kassen war ferner eine Sicherstellung der Einlagen gegeben. Es ist zweifellos sowohl im Interesse der Arbeiterschaft als auch der Firmen selbst erwünscht, daß die Fabriksparkassen auf eine möglichst feste Grundlage gestellt werden. Ob die Einlagen unter keinen Umständen im Betriebe behalten, sondern allemal an die öffentlichen Sparkassen abgeführt werden sollen, möchte ich nicht entscheiden. Eine wesentliche Stärkung des Vertrauens werden die Einrichtungen zweifellos dann erfahren, wenn, wie das in einzelnen Betrieben vorgesehen ist, die Arbeiter in irgend einer Weise an der Verwaltung und Kontrolle mitbeteiligt sind.

Weit wichtiger für den Erfolg der Fabriksparkassen ist es aber, dem Arbeiter die feste Überzeugung zu vermitteln, daß seine Spartätigkeit, bzw. das Bekanntwerden derselben ihm auf der anderen Seite keinen Schaden bringt. Ein überall hervorstechender Zug ist bei den kleinen Leuten das Mißtrauen. Zunächst fürchtet man, daß das Sparen der Steuerbehörde oder sonstigen Personen bekannt werden möchte und daß man infolgedessen mit